

30. Juli 2003

PRESSEMITTEILUNG

Fast genauso viele Jugendliche glauben an Sternzeichen und Horoskope wie an Gott

Jeder zweite 12- bis 16-Jährige (50%) glaubt daran, dass Sternzeichen und Horoskope einen Einfluss auf das Leben haben. Damit ist der Glaube an die Macht der Sterne fast genauso stark ausgeprägt wie der Glaube an Gott, zu dem sich etwas mehr als die Hälfte der Teenager (Gesamt 58%; Alte Bundesländer: 64%; Neue Bundesländer 28%) bekennen.

Dies ist ein Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Befragung, die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth bei insgesamt 965 8- bis 16-jährigen (391 8- bis 11-Jährige und 574 12- bis 16-Jährige) Kindern und Jugendlichen in Deutschland durchgeführt hat.

Dabei gibt es aber bei der Astrologie-Gläubigkeit deutliche Unterschiede bezüglich des Geschlechts und der Region: Während fast 2/3 (63%) der 12- bis 16-jährigen Mädchen an die Astrologie glauben, sind es bei den Jungs nur etwas mehr als 1/3 (38%). Größer ausgeprägt ist auch die Skepsis in den neuen Bundesländern, wo es nur 36% Astrologie-Gläubige gibt (Alte Bundesländer: 54%).

Und welchen Sinn haben Sternzeichen und Horoskope? 51% der Jugendlichen glauben, sie könnten die Zukunft vorhersagen. (Zitate „die sagen, was uns erwartet“; „die sagen Glück oder Pech voraus“)

Und 33% trauen der Astrologie zu, Aussagen über die eigene Persönlichkeit zu treffen. (Zitate: „sagen was über die Charaktereigenschaften“; „verraten, welche Partner zu einem passen“; „bestimmen, welche Talente man hat“)

„Die Astrologie ist mittlerweile nicht nur ein nettes Gesellschaftsspiel, sondern die jungen Leute nehmen sie zum Teil doch ernst. Hier zeigen sich deutlich die Folgen davon, dass die Welt immer chaotischer erscheint und die jungen Leute nach Orientierung suchen, die ihnen die Kirche, aber auch die Erwachsenen immer weniger geben“, meint dazu der Jugendforscher Ingo Barlovic, der Leiter der Studie. „Und der Vorteil von Horoskopen gegenüber der Religion ist: Sie sind so allgemein gehalten, dass jeder in ihnen etwas finden kann, was auf ihn zutrifft. Bei Gott fehlt es dagegen an der schnellen Rückmeldung.“

Die Horoskop-Gläubigkeit beginnt bereits im Kindesalter: Schon 52% der 8- bis 11-Jährigen glauben an die Macht der Sterne. Aber immerhin ist bei den Kindern der Glaube an Gott noch weiter verbreitet (83%).

„Der Glaube an Horoskope wird bereits in der Kindheit von den Medien entscheidend mitgeprägt. Wo Kinder pragmatisch erzogen werden, wie in den neuen Bundesländern, in denen die Astrologie in den Medien vor dem Mauerfall keine Rolle gespielt hat, hat dieser Irrglaube kaum eine Chance. Diese Ergebnisse sagen auch viel über das Denken und Empfinden von uns Erwachsenen aus“, so Ingo Barlovic, Geschäftsführer von iconkids & youth.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ingo Barlovic Tel.: 089/54 46 29-32 e-mail: i.barlovic@iconkids.de